



## Vorlage-Nr. 2012/094

**Sachstandsbericht zur Fortschreibung des  
Finanzkonzeptes für das Hallenbad und die  
Saunaanlage im Palaisgarten**





Die Verwaltung steht vor der Aufgabe, das **Modernisierungs- und Investitionskonzept (2002)** für das Hallenbad fortzuschreiben, eine **sinnvolle Nutzung des Saunabereiches** zu initiieren und die entsprechenden politischen Beschlüsse herbeizuführen.

**1980 Inbetriebnahme**

**2003 Sanierung des Flachdaches**

**2003 Erneuerung von Fliesen Sauna**

**2004/2005 Whirlpool**

**2005 Einbau eines Sommerkessels**

**2006 Einbau einer behindertengerechten Türanlage**

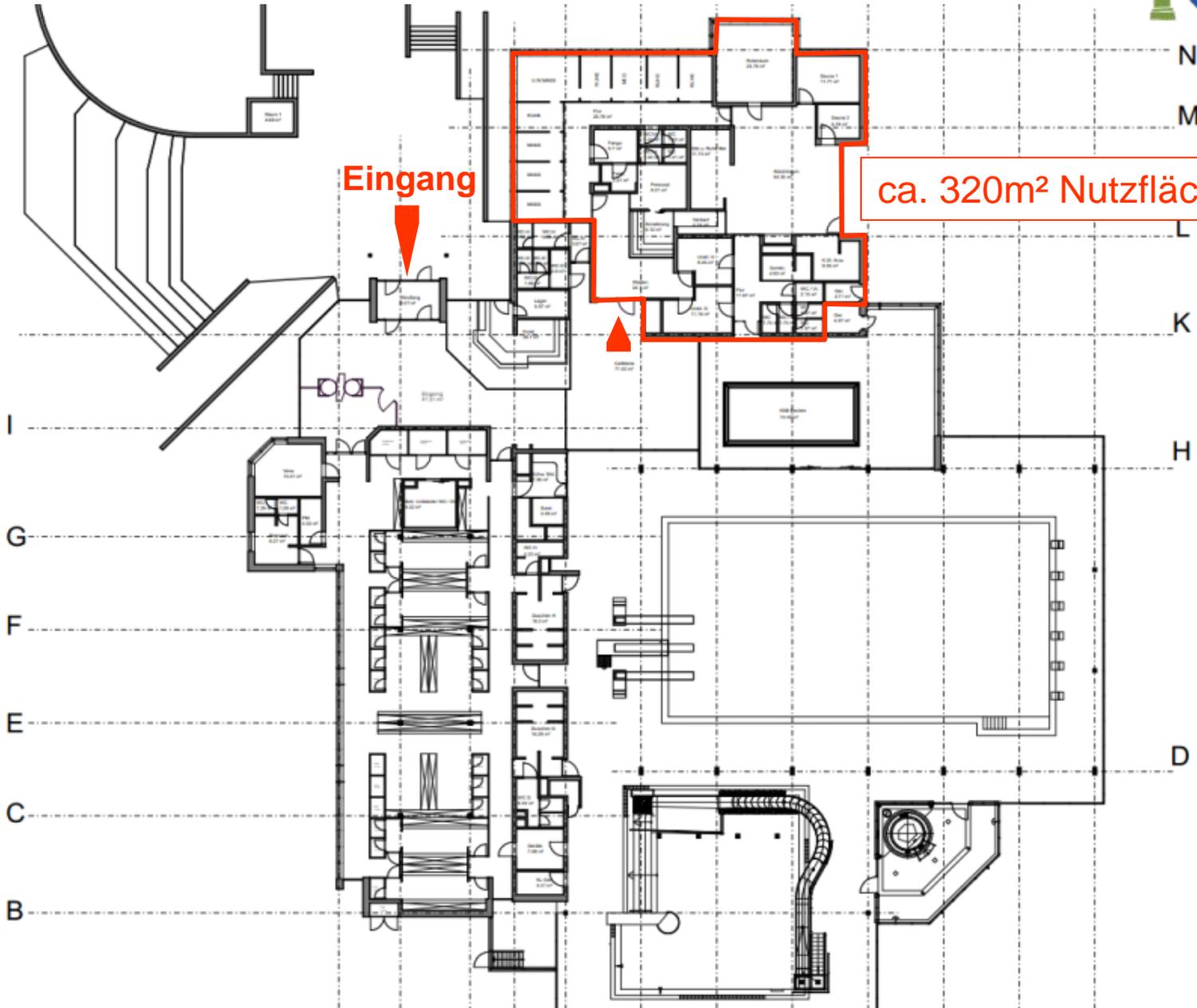
**2006 Renovierung des Eingangsbereiches**

**2008/2009 Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche**

**2011 Einbau von Frequenzumformern für die Umwälzpumpen**

**2012 Einbau Wärmerückgewinnung aus Abluft**

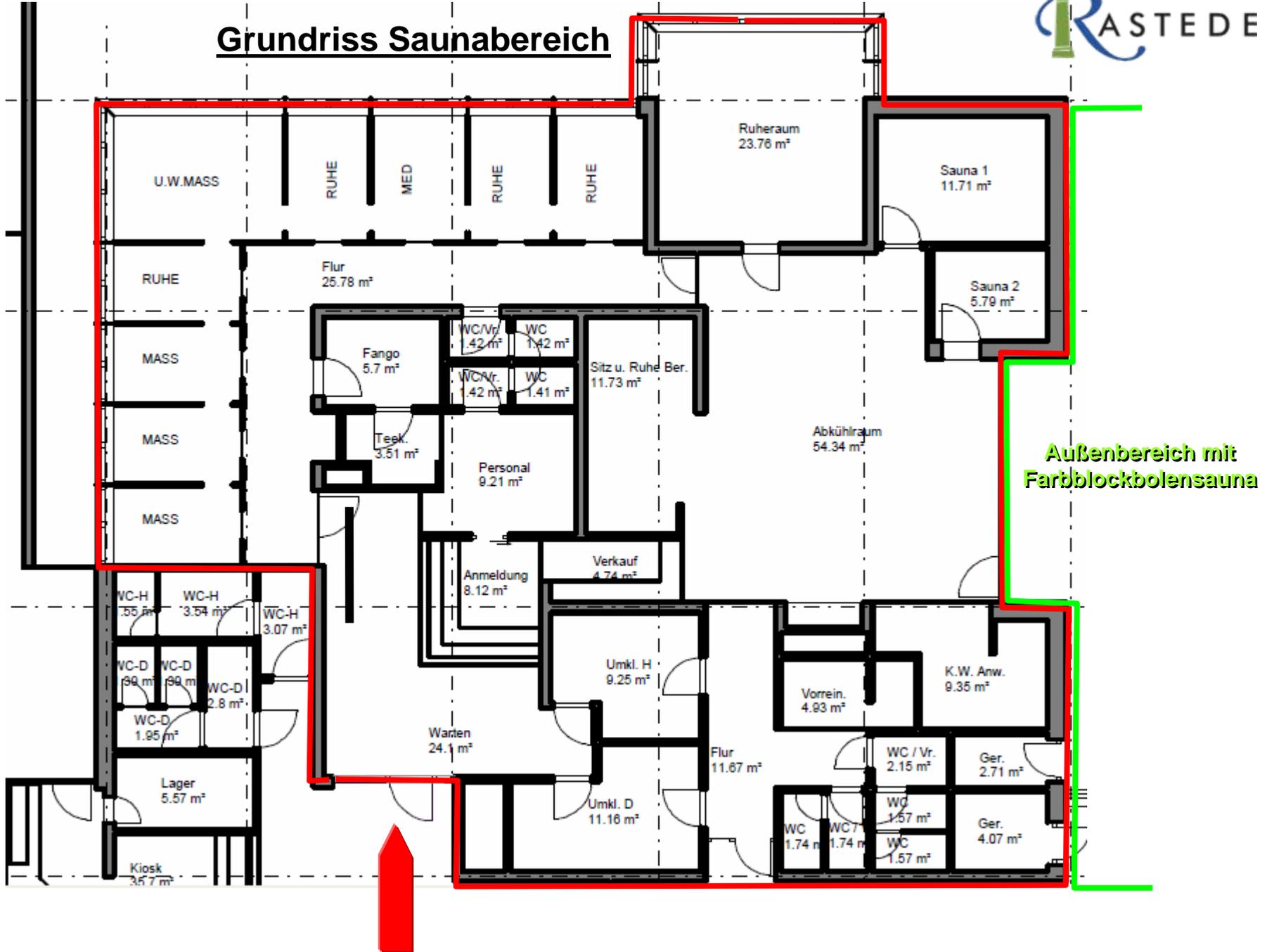




Eingang

ca. 320m² Nutzfläche!

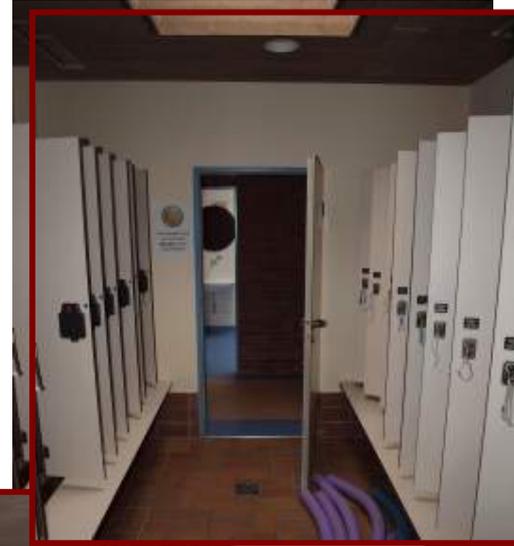
# Grundriss Saunabereich



# Saunaanlage



# Saunaanlage



# Hallenbad

## **Folgende Sanierungsarbeiten stehen in den kommenden Jahren an:**

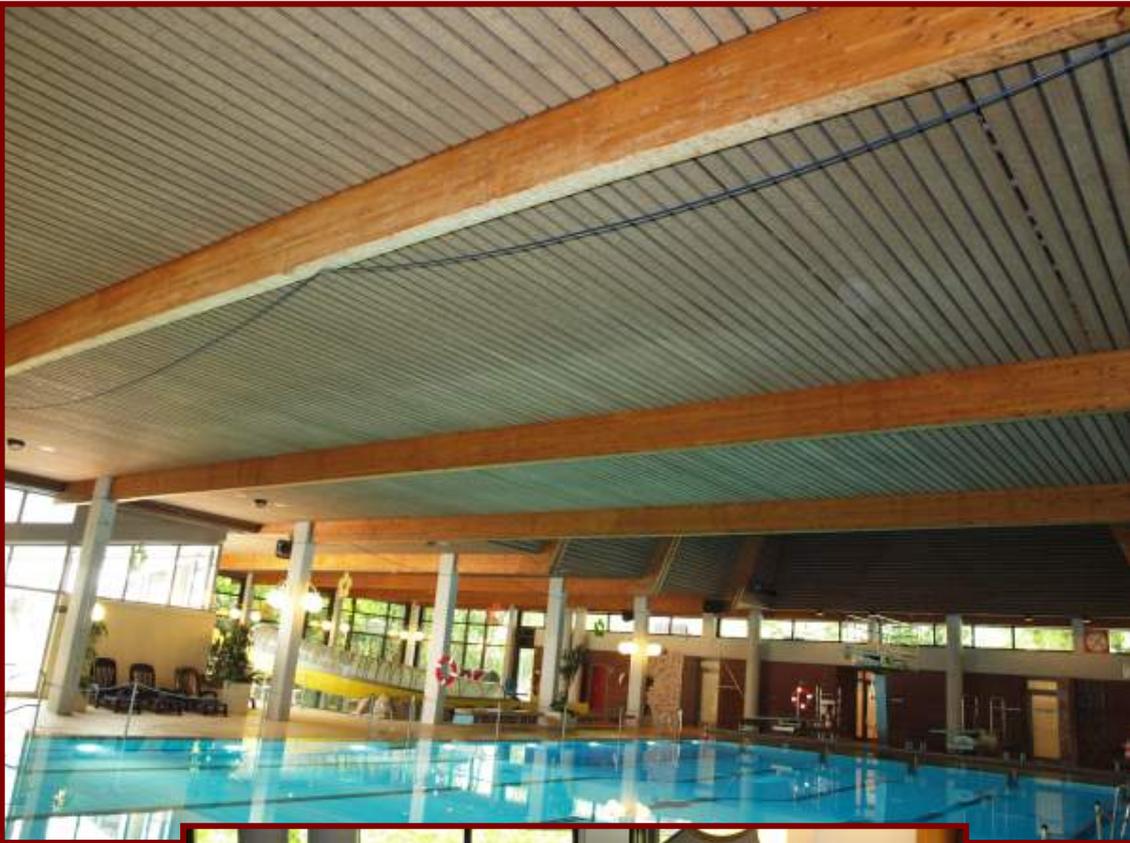
Statische Prüfung der Deckenkonstruktion der Schwimmhalle

Erneuerung (Kernsanierung) der abgehängten Decken einschl. Beleuchtungskonzept

Erneuerung der Fensterfassaden

Erneuerung der Heizungsanlage (ggf. Umstellung auf alternative Energien?)









# Hallenbad

**Welche Szenarien sind denkbar?**

## Variante 1

Die Saunaanlage wird weiterhin durch einen externen Betreiber bewirtschaftet.

## Variante 2

Die Saunaanlage wird weiterhin durch einen externen Betreiber bewirtschaftet aber in den Betrieb des Hallenbades eingebettet.

## Variante 3

Die Saunaanlage wird ganzheitlich in den Betrieb des Hallenbades eingebettet und durch die Gemeinde betrieben.

# Hallenbad

**Welche Szenarien sind denkbar?**

## Variante 4

Der Saunabereich wird zugunsten einer Angebotserweiterung des Hallenbades aufgegeben.

## Variante 5

Der klassische Saunabereich wird zugunsten einer Angebotserweiterung für Familien und Kinder aufgegeben, beinhaltet aber eine „Mitnahmesauna“ die durch die Gemeinde betrieben wird (kombiniertes Familien- und Wellnessangebot!).

# Hallenbad

## Bedarfsanalyse:

**Für eine separate Sauna ist weder ein Bedarf erkennbar noch lässt sich ein wirtschaftliches Konzept entwickeln!**

## **Was sollte verbessert werden?**

**Das Angebot für Klein- und Kleinstkinder**

**Mitnahmesauna als erweitertes Wellnessangebot**

**Aufenthaltsqualität außerhalb des Wassers (z.B. Gastronomie)**

**Sichtachsen Kombibecken und Bad**

**Erweiterung der Sanitäreinrichtungen**

**Schaffung von Lagerkapazitäten für Sport- und Spielgeräte**

**Verbesserung der Sozialräume für Mitarbeiter  
(Büro/Umkleiden)**

# Konzeptstudien

## Alternative 1

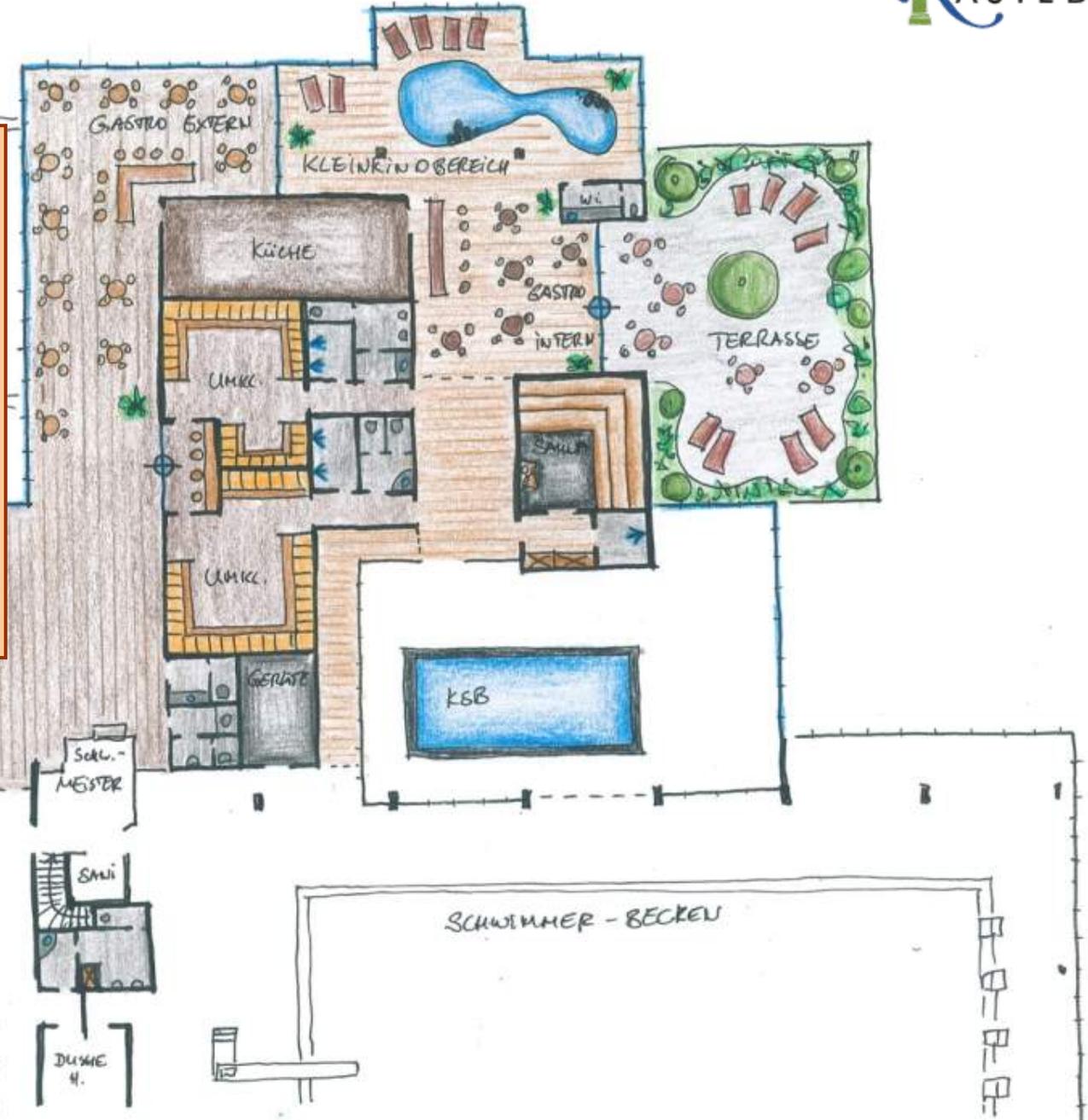
- Sauna Typ 1
- Umkleiden auch für das Kombibecken nutzbar (Sommer)
- Kleinkinderbereich als Anbau
- Cafeteria intern und extern zusätzlicher
- Geräteraum





### Alternative 3

- Sauna zur Mitnutzung
- Umkleiden auch für Sommerbetrieb
- Kleinkinderbereich integriert
- Cafeteria intern und extern
- zusätzlicher Geräteraum im Bad



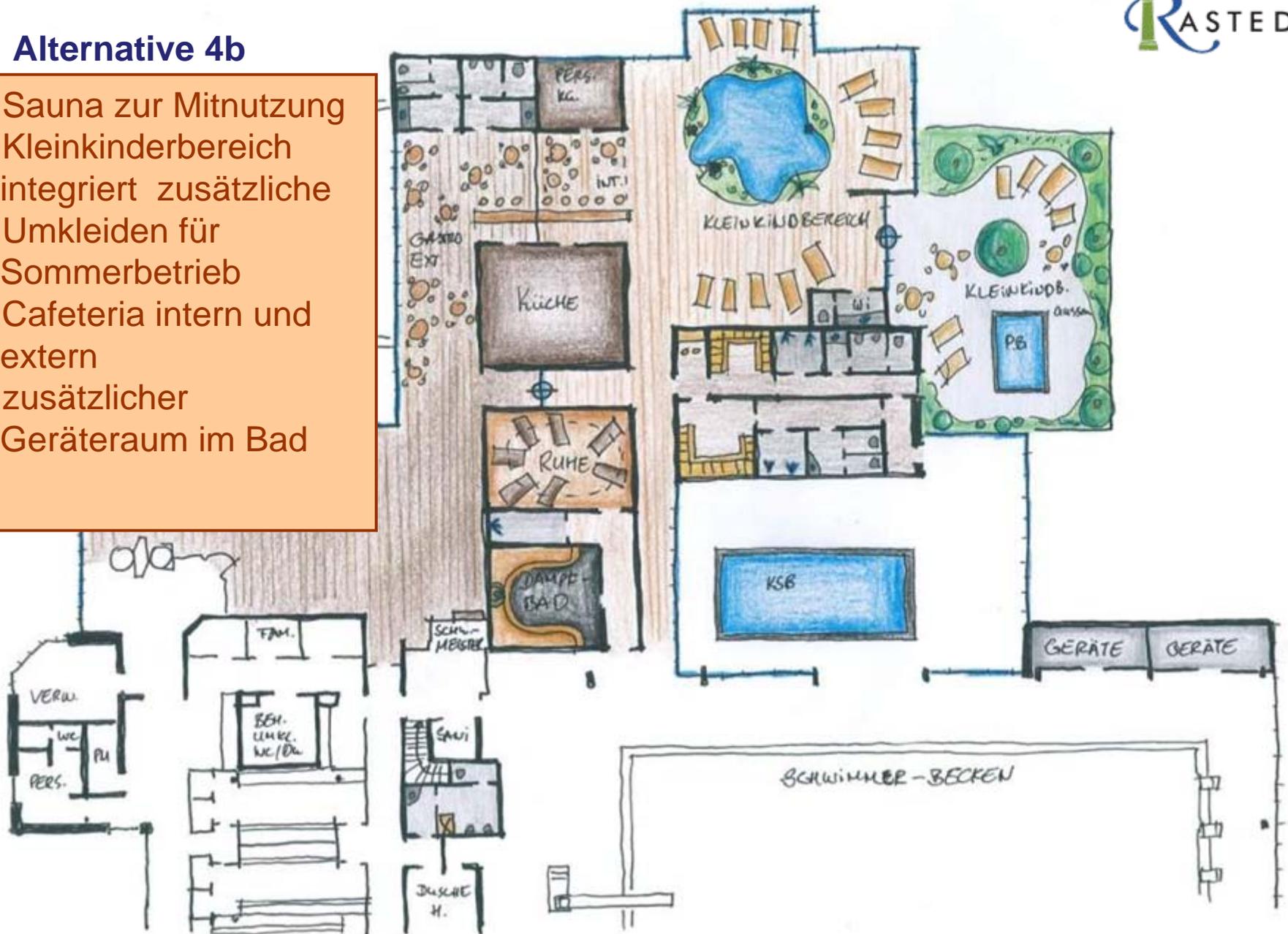
## Alternative 4a

- Sauna und Dampfbad zur Mitnutzung
- Kleinkinderbereich integriert
- Cafeteria intern und extern
- zusätzlicher Geräteraum im Bad



## Alternative 4b

- Sauna zur Mitnutzung
- Kleinkinderbereich integriert zusätzliche
- Umkleiden für Sommerbetrieb
- Cafeteria intern und extern
- zusätzlicher Geräteraum im Bad



Unter Berücksichtigung der Bedarfssituation schlägt die Verwaltung vor, die **Machbarkeit der Variante 5**

***„Der klassische Saunabereich wird zugunsten einer Angebotserweiterung für Familien und Kinder aufgegeben, beinhaltet aber eine Mitnahmesauna, die durch die Gemeinde betrieben wird“***

**näher zu untersuchen.**

**Die Konzeptstudien 4a und 4b können als Grundlage für die Umgestaltung des Hallenbades einschließlich des Saunabereiches dienen.**

**Die Planungen könnten 2014/2015 erfolgen und die Umsetzung 2016 realisiert werden!**

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

